

Gemeinde Quarnbek

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Quarnbek am

**Donnerstag, 15. Dezember 2011,
im Sportlerheim Fortuna Stampe,
in Strohbück**

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Anzahl der Besucher: 15

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 157 bis 163 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 11.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Anwesende:

a) **stimmberechtigt:**

- | | | | |
|-----|---------------|------------|-----------|
| 1. | Bürgermeister | Klaus | Langer |
| 2. | Gem.Vertr. | Siegfried | Großmann |
| 3. | Gem.Vertr. | Fred | Thiesen |
| 4. | Gem.Vertr. | Harald | Steffen |
| 5. | Gem.Vertr. | Wilhelm | Möller |
| 6. | Gem.Vertr.in | Dr. Angela | Neumann |
| 7. | Gem.Vertr. | Carsten | Bock |
| 8. | Gem.Vertr.in | Birgit | Rathje |
| 9. | Gem.Vertr.in | Gunda | Niemann |
| 10. | Gem.Vertr.in | Maike | Von Halle |
| 11. | Gem.Vertr. | Cedric | Boudin |
| 12. | Gem.Vertr. | Horst | Haß |
| 13. | Gem.Vertr. | Wolfgang | Gradert |

b) **nicht stimmberechtigt:**

Frau Sievers

Amt Achterwehr – Protokollführerin

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Quarnbek sind durch Einladung vom 06.12.2011 auf Donnerstag, den 15.12.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben worden.

Noch vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Langer den Antrag, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

- TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Anordnung eines Verkehrszeichens im Ziegelhofer Weg
- TOP 9 Beratung und Beschlussfassung zur Wahlwerbung anlässlich der Landtagwahl 2012
- TOP 10 Übertragungen von Ehrenbürgerrechten auf Bürger der Gemeinde Quarnbek

Der TOP „Verschiedenes“ wird TOP 11

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag zu.

StV: einstimmig dafür

Geänderte Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 09. November 2011
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Fragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Einwohnerinnen und Einwohner fragen
6. Bestätigung des neuen Reinigungsvertrages für die Schule, Schulsporthalle und Kindergarten
7. Beratung und Beschlussfassung für den Haushaltsplan 2012
8. Beratung und Beschlussfassung über die Anordnung eines Verkehrszeichens im Ziegelhofer Weg
9. Beratung und Beschlussfassung zur Wahlwerbung anlässlich der Landtagwahl 2012
10. Übertragungen von Ehrenbürgerrechten auf Bürger der Gemeinde Quarnbek
11. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bürgermeister Langer eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass gegen die form- und fristgerechte Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Herr Bürgermeister Langer begrüßt die Bürgerinnen und Bürger, vor allem Herrn Ernst Seemann sowie Herrn Günter Hildebrandt mit Frau. Herr Langer berichtet kurz von den Beratungen im vorangegangenen nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 2: Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 09. November 2011

Es bestehen keine Einwände gegen das Protokoll vom 09.11.2011. Das Protokoll ist in der vorliegenden Fassung genehmigt.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Langer berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten seit der letzten Sitzung. Der Bericht liegt **jedem** Protokoll als Anlage bei.

TOP 4: Fragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Gemeindevertreter Steffen erkundigt sich nach den Gesprächen in Bezug auf eine Offene Ganztagsschule in der Regenbogenschule - Grundschule des Amtes Achterwehr in Strohbrück - mit den Standorten in Strohbrück und Melsdorf.

Gemeindevertreterin von Halle berichtet von einem Gespräch mit Frau Bürgermeisterin Szodruich, Herrn Bürgermeister Langer und ihr. Dabei ging es um Grundsätzliches zur Offenen Ganztagsschule. Am 10.01.2012 ist ein Termin mit der Serviceagentur Ganztag geplant; hier soll das Für und Wieder mit den Schulausschüssen besprochen werden. Herr Bock ergänzt hierzu, dass Frau Eigenbrod zu diesem Termin einladen wird, es sollen auch Lehrer- und Elternvertreter teilnehmen.

Des Weiteren hinterfragt Gemeindevertreter Steffen, ob es eine energetische Prüfung in Bezug auf die Sanierungsarbeiten der Kläranlage gegeben hätte. Herr Bürgermeister Langer erläutert, dass dies aufgrund des Volumens sowie der Faulgase nicht umsetzbar ist. Geprüft wurden auch die Möglichkeiten einer Photovoltaikanlage.

TOP 5: Einwohnerinnen und Einwohner fragen

Herr Seemann erfragt, ob der Videofilm über den Flemhuder See ausgeliehen werden darf. Frau Niemann erklärt, dass sich dieser Film in der Schule befindet. Herr Langer wird klären, ob der Film ausgeliehen, bzw. öffentlich gezeigt werden darf. Des Weiteren soll geprüft werden ob der Film auf DVD überspielt oder auch als Download auf der Homepage zur Verfügung gestellt werden kann.

TOP 6: Bestätigung des neuen Reinigungsvertrages für die Schule, Schulsporthalle und Kindergarten

Herr Bürgermeister Langer erläutert, dass die Gemeindevertretung den Bürgermeister bereits bevollmächtigt hatte dem günstigsten Anbieter nach erfolgter Ausschreibung zu beauftragen. Der unterschriebene Vertrag liegt der Gemeindevertretung vor, zukünftige belaufen sich die Kosten auf 28.236,63 € jährlich.

Gemeindevertreterin Niemann kritisiert, dass die Vorbereitung dieser Ausschreibung drei Jahre gedauert hat, die Gemeinde hätte hier ein großes Einsparpotenzial gehabt.

Gemeindevertreter Boudin weist darauf hin, dass erst einmal die Reinigungsleistung abgewartet werden sollte.

Die Gemeindevertretung nimmt den neuen Reinigungsvertrag für Schule, Sporthalle und Kindergarten zur Kenntnis.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung für den Haushaltsplan 2012

Gemeindevertreter Thiesen erläutert anhand einer Präsentation ausführlich den Doppischen Haushalt 2012.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Aufgrund §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 15.12.2011 - ~~und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde~~ - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

- | | | | |
|----|--|--------------|-----|
| 1. | im Ergebnisplan mit | | |
| | einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 1.667.900,-- | EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 1.974.300,-- | EUR |
| | einem Jahresüberschuss von | | EUR |
| | einem Jahresfehlbetrag von | - 306.400,-- | EUR |
| 2. | im Finanzplan mit | | |
| | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 1.658.100,-- | EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 1.800.400,-- | EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 0,-- | EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 171.600,-- | EUR |
- festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | | | |
|----|--|------|-----|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 | EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,00 | EUR |

- | | | |
|----|---|---------------|
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0,00 EUR |
| 4. | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 10,14 Stellen |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|------------------|--|-----------|
| a) Grundsteuer | | |
| 1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 277 v. H. |
| 2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 277 v. H. |
| b) Gewerbesteuer | | 310 v. H. |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.550,-- EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 50.000,00 EUR beträgt.

§ 6

Im Bereich des Produktes 61101 dürfen Mehrerträge und deren Mehreinzahlungen bei Steuern und allgemeinen Zuweisungen für Mehraufwendungen und deren Mehrauszahlungen bei Umlagen verwendet werden.

Eine kommunalaufsichtliche Genehmigung ist nicht erforderlich.

StV.: einstimmig dafür

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Anordnung eines Verkehrszeichens im Ziegelhofer Weg

Herr Bürgermeister Langer berichtet, dass es in jüngster Vergangenheit im Ziegelhofer Weg zur Erntezeit der Zuckerrüben zu starken Beschädigungen der Fahrbahn sowie im Bankettenbereich gekommen ist. Da es nicht möglich ist die jeweiligen Fahrzeuge/Transportunternehmen dafür zur Rechenschaft zu ziehen, gibt es die Möglichkeit der Anordnung eines Verkehrsschildes mit der Aufschrift „24 t“, Fahrzeuge über 24 t bräuchten somit eine Sondergenehmigung. Herr Langer wird sich auch noch einmal mit den Transportunternehmen in Verbindung setzen und versuchen die Fahrroute zu ändern.

Bürgermeister Langer lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeinde Quarnbek beschließt, die Anordnung des Verkehrszeichens 262 (Verbot für Fahrzeuge über angegebenes tatsächliches Gewicht) mit der Aufschrift „24 t“ für den Ziegelhofer Weg bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu beantragen.

Begründung:

In der jüngeren Vergangenheit ist es im Ziegelhofer Weg zur Erntezeit der Zuckerrüben zu starken Beschädigungen an der Fahrbahn / Fahrbahnoberfläche sowie im Bankettenbereich gekommen. Diese Beschädigungen wurden durch die großen und schweren Lastkraftwagen, die zum Abtransport der Zuckerrüben genutzt werden – verursacht. Diesbezüglich wird auf den Bericht der Polizeistation Achterwehr vom 27.12.2009 sowie den Artikel aus der Holsteiner Zeitung vom 02.01.2010 verwiesen. Ferner belegen mehrere Fotos – siehe Straßenakte -, dass der Ziegelhofer Weg die – wie zuvor beschriebenen – enormen Lasten und Verkehre nicht aufnehmen kann. Dies gilt natürlich auch für andere landwirtschaftliche und sonstige Verkehre, soweit diese in einer ähnlichen Intensität stattfinden.

Zudem ist die Gemeinde auch finanziell nicht in der Lage, die durch diese unverhältnismäßige Nutzung entstehenden Schäden, auf Dauer zu tragen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung zur Wahlwerbung anlässlich der Landtagswahl 2012

Der Gemeindevertretung liegt hierzu ein Vermerk des Amtes vor. Bisher war es in der Gemeinde Quarnbek gestattet bis zu max. 4 Stellschilder zur Wahl aufzustellen.

Gemeindevertreter Gradert regt aufgrund der vielen Ortsteile an die Gemeinde Quarnbek in vier Abschnitte zu teilen und dort jeweils bis zu max. 4 Stellschilder zu genehmigen. Es entsteht eine rege Diskussion.

Herr Bürgermeister Langer lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:
Die Gemeinde Quarnbek beschließt,

1. In der Gemeinde Quarnbek sind Plakate nur an den Anschlagtafeln zugelassen, sollten diese bereits besetzt sein, wird gestattet, bis zu max. 4 Stellschilder in folgenden vier Abschnitten:
 - a. Strohbrück und Landwehr
 - b. Flemhude und Quarnbek
 - c. Stampe
 - d. Rajensdorfaufzustellen.
2. Wahlwerbung auf einen Zeitraum von bis zu 6 Wochen vor Beginn der jeweiligen Wahl zu gestatten.

3. Die maximal zulässige Größe eines Wahlschildes wird auf das Maß DiN A0 beschränkt. (DiN A0 = 84,1 cm x 118,9 cm).

StV.: 9 Ja 4 Nein -- Enthaltungen

TOP 10 Übertragungen von Ehrenbürgerrechten auf Bürger der Gemeinde Quarnbek

Herr Bürgermeister Langer berichtet, dass am heutigen Tag zum ersten Mal das Ehrenbürgerrecht auf Bürger der Gemeinde Quarnbek mit Verleihung der Ehrennadel übertragen wird.

Er berichtet vom ehrenamtlichen Engagement folgender Personen und bedankt sich für den Einsatz in der Gemeinde Quarnbek:

- Günter Hildebrandt
- Wilhelm Möller
- Ernst Seemann
- Fred Thiessen.

TOP 11 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Langer schließt um 21.25 Uhr die Sitzung.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführerin